



Sekundarschule Nägelimoos

Schulprogramm 2023-2027

SPF-Beschluss 23-2022/23 vom 09.02.2023

Abkürzungen K = Konzeption U = Umsetzung E = Evaluation

Qualitäts- anspruch	Thema	IST-Zustand: Das haben / machen wir bereits	Zielsetzung: Das wollen wir erreichen	Planung / Massnahmen: So gehen wir es an	SJ 2023-2	SJ 2024-25	SJ 2025-26	SJ 2026-27	Ressourcen: Diese Mittel benötigen wir	Überprüfung: Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.
Schulgemeinschaft	Neubau, Provisorium und Umzug	Zustimmung der Klotener Bevölkerung zum Bauprojekt am 15.5.2022. Bauprojekt ist profiliert. Umzug geplant auf Frühlingsferien 2023.	Die Lehrpersonen können die Unterrichtsqualität aufrechterhalten Team bleibt eine Einheit, auch wenn gewisse LP im Primarschulhaus unterrichten. Akzeptable Arbeitsbedingungen für alle. Bezug Neubau zusammen mit Primarschule; neues Logo für Sek, gestützt auf ein Leitbild.	Regelmässige Sitzungen mit interner Arbeitsgruppe. Vor Start jeder Bauphase Elterninformation. Regelmässiger Austausch mit BL, OE Ligi, IT Kloten, SuS-Parlament gemäss Organigramm. PT-Arbeit, Logo und Leitbild mit externer Unterstützung	K/U	K/U	K/U	(K/U)	Anträge für verordnete Überzeit für einzelne LP und SL. Für neues Leitbild und Logo muss eine externe Stelle beigezogen werden. Es muss dafür ein Betrag im Budget eingestellt werden.	Lehrpersonen, Eltern- und SuS werden pro Bauetappe informiert und einbezogen Eröffnungsfest mit Beiträgen der Klassen. Neues Leitbild und Logo nach aussen kommuniziert.





Qualitäts- anspruch	Thema	IST-Zustand: Das haben / machen wir bereits	Zielsetzung: Das wollen wir erreichen	Planung / Massnahmen: So gehen wir es an	SJ 2023-24	SJ 2024-25	SJ 2025-26	SJ 2026-27	Ressourcen: Diese Mittel benötigen wir	Überprüfung: Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.
	Implementierung Philosophie "neue Autorität"	Philosophie der "neuen Autorität" wird bereits umgesetzt. Es existieren bereits Formularvorlagen. Wertekanon wurde im Rahmen der MAB-Zielvereinbarung bei allen LP erhoben. Ein verschriftlichtes Konzept fehlt bis heute.	Verschriftlichung des Konzepts "neue Autorität". Miteinbezug des Lernprofi- Systems. Alle Anspruchsgruppen sind mit dem Konzept vertraut. Zentrale Werte definieren. Austauschgefässe definieren. Anpassung Hausordnung. Gemeinsame Umsetzung im Team.	PT-Leitung erarbeitet Vorschlag im Austausch mit LP, SuS, SSA, Hausdienst. Verabschiedung an Weiterbildungstag mit ganzem Team. Einführung in Elternrat und Schülerparlament. Laufendes Monitoring im Fachteam. Rückblick in der jährlichen Retraite. Feedback einholen im Rahmen der jährlichen SuS-Umfrage	К	U	U	E		Konzept ist verschriftlicht. Formularvorlagen sind überarbeitet. Elternrat und Schülerparlament sind informiert. Jährlicher Fachaustausch mit Sek Spitz. Fortlaufende Nachbesserungen.
	Umsetzung Berufswahlkonzept Kloten	Sek Nägi erstellte im SJ 19/20 ein Berufswahlkonzept. In der Folge wurde die befristete Stelle eines BWC geschaffen mit dem Auftrag, u.a. ein Konzept für ganz Kloten zu erstellen.	Berufswahlkonzept von Kloten wird durch die LP umgesetzt und evaluiert. Integration neuer Angebote (schnuppy, lift, fitforjobs, rent a stift etc.) ins Konzept und Ergänzung mit einem Zeitstrahl.	BWC Karoline Büchel im Austausch mit KLP beider Sekundarschulhäuser. BWC definiert, wie die Evaluation längerfristig erfolgen soll (z.B. jährlicher Fachaustausch mit der Sek Spitz).	Е	К	U	U/E	Antrag 40% Berufswahlcoach an GR	Überarbeitetes Konzept existiert und wird durch LP im Unterricht umgesetzt. Evaluation des Konzepts durchgeführt
Unterrichtsgestaltung	Austausch mit der Romandie ausbauen gemäss Empfehlung MBA	Sek Nägi beteiligt sich bereits am Programm "culture mobile". Einmal jährlich findet ein Besuch einer LP aus der Romandie statt. Damit soll bei SuS die Motivation für Französisch gesteigert werden.	Überführung des Programms culture mobile zu einer institutionellen Schulpartnerschaft mit einer Schule im Kt. VD. Jährlicher gemeinsamer Anlass mit einer Klasse der Partnerschule.	Administration personell sicherstellen. Teilnahme an rencontres échanges. Zuteilung einer Partnerschule. Start Austauschaktivitäten.	К	U	Е		Muss mit der Bildungsdirektion abgeklärt werden.	Austausch-Aktivitäten finden statt. Regelmässige Evaluation in der Fachschaft Französisch.





Qualitäts- anspruch	Thema	IST-Zustand: Das haben / machen wir bereits	Zielsetzung: Das wollen wir erreichen	Planung / Massnahmen: So gehen wir es an	SJ 2023-24	SJ 2024-25	SJ 2025-26	SJ 2026-27	Ressourcen: Diese Mittel benötigen wir	Überprüfung: Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.
Beurteilung	Erarbeitung einer gemeinsamen kompetenzorientierten Beurteilungspraxis	FSB: Sek Nägi weist Defizite im Bereich der gemeinsamen Beurteilungspraxis auf. Eine solche Praxis existiert bislang nicht. In den JGT findet situativ ein Austausch statt, der allerdings noch nicht institutionalisiert ist.	Erarbeitung eines Beurteilungskodex auf der Grundlage von Operatoren unterschiedlicher Taxonomiestufen (beschreibe, analysiere, vergleiche etc.) Erstellen von Leitsätzen und Musterbeispielen. Musterbeispiele umfassen formative und summative Leistungsbeurteilungen.	PT-Arbeit. Koordination mit Quims-Team (Start Umsetzung neues Quims-Konzept u.a. mit Fokus auf Lernpass plus und Quims-Schwerpunkt 2022-26: "Beurteilen und Fördern mit Fokus auf Sprache"). Ablage auf einer digitalen Plattform (aktuell Lehrerkommunikation).	К	U	U	E	Im Januar und April 2023 finden im Rahmen der PT- Arbeit Weiterbildungen statt, welche vom Quims- Team organisiert wird. Kosten laufen über das Quims-Budget.	Digitale Plattform mit Kodex, Leitsätzen, Musterbeispielen pro Fachbereich existiert. Jährlicher Fachaustausch mit der Sek Spitz. Gute Praxis im FSB-Bericht 2027.
Individuelle Förderung	Umsetzung sonderpädagogisches Konzept	Das Sopäd-Konzept ist in Überarbeitung. AKV werden neu zugeteilt.	LP, SL, SPD sind vertraut mit dem neuen Sopäd-Konzept. Abläufe sind eingespielt. TUK- und Fachteam-Sitzungen sind implementiert. Pro SJ eine halbtägige Weiterbildung (in Abstimmung mit Leitung Sopäd). Arbeitsbelastung für LP, SL, Leitung Sopäd, SPD vermindert sich.	Einführung und Vertiefung der Konzeption und damit verbundenen Fragestellungen an mindestens einem Halbtag pro Schuljahr (Abstimmung Thema mit Leitung Sonderpädagogik). Evaluation zur Umsetzung.	U	U	U	U	-	Fachteamsitzungen, und Halbtag Weiterbildung im Jahresplan abgebildet. LP, SL, SPD sind vertraut mit dem neuen Sopäd-Konzept.





Qualitäts- anspruch	Thema	IST-Zustand: Das haben / machen wir bereits	Zielsetzung: Das wollen wir erreichen	Planung / Massnahmen: So gehen wir es an	SJ 2023-24	SJ 2024-25	SJ 2025-26	SJ 2026-27	Ressourcen: Diese Mittel benötigen wir	Überprüfung: Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.
	Hard- und Software wird optimal genutzt	LP arbeiten mit unterschiedlicher Hardware. Alle SuS und LP verfügen zudem über ein Tablet (Apple).	Beim nächsten roll-out Ablösung von Apple durch Windows-Geräte. Einführung Windows 365.	Umsetzung gemäss Zeitplanung MIB. PICTS wird eingeführt und im Berufsauftrag verankert.	U	U/E	U	U	Umstellung auf Windows 365 und neue Hardware in SJahresplanung berücksichtigen.	Alle Lps haben Zugriff auf die nötigen Informationen und fühlen sich kompetent im Umgang mit MS 365.
p			Ablösung von google classroom durch Teams.	Integration Weiterbildungshalbtag in Jahresplanung.						Evaluation mit Team in Absprache mit MIB durchgeführt.
Digitalisierung und Vernetzung				Eine vertiefte Stao mit MIB. Bsp.: Marktplatz (workshops) für die Nutzung der Tablets. Welche Apps, Lernvideos, digitale Schnitzeljagd etc. bewähren sich, welche nicht?						
Q	Erstellen und Austausch von digitalen Unterrichtsmaterialien	Auf dem Rechenzentrum können die LP zahlreiche Unterlagen administrativer Art downloaden. Der Fundus an Unterrichtsmaterial ist ausbaufähig.	Erarbeitung eines Unterrichtsthemas pro PT ab SJ 2023/24 Aufbau einer digitalen Plattform zum Austausch von Unterrichtsmaterialien, geordnet nach Fächern. Vorstellen gelungener Unterrichtseinheiten mit digitalem Fokus.	PT-Arbeit in Fachteams. Austausch zu Beiträgen aus Fachteam bspw. an Fachaustausch. Evaluation im Rahmen MAG. Insbesondere Feedback Jung-LP interessiert (Personal halten und gewinnen).	U	U	U	U/E	-	Digitale Plattform mit Unterrichtsmaterialien existiert.





Qualitäts- anspruch	Thema	IST-Zustand: Das haben / machen wir bereits	Zielsetzung: Das wollen wir erreichen	Planung / Massnahmen: So gehen wir es an	SJ 2023-24	SJ 2024-25	SJ 2025-26	SJ 2026-27	Ressourcen: Diese Mittel benötigen wir	Überprüfung: Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.
Zusammenarbeit mit Eltern	Klärung Elternkontakte	FSB: Es fehlt eine einheitliche Regelung, was Art und Anzahl von Elternkontakten betrifft. Es gibt zwar implizite Vorgehenswiese, aber nichts Schriftliches.	Definition und Verschriftlichung der Elternkontakte	Auslegeordnung (Q-Gruppe) → Überarbeitung (SL) → Vernehmlassung im Team und im Elternrat → Umsetzung → Evaluation im Team und Elternrat.	K/Ū	Ш			-	Elternkontakt der SL und LP sind einheitlich geregelt und festgehalten. Termine werden im Jahresplan ausgewiesen. Regelmässiges Feedback der Eltern einholen, durch Einbezug Elternrat oder Elternumfrage.
Zusammenarbeit im Schulteam und Schulführung	Zusammenarbeit im Team	Verschiedene Gefässe zur Zusammenarbeit sind eingerichtet, werden jedoch nicht immer effizient genutzt.	Jährliche Standortbestimmung. Gefässe für verbindliche Zusammenarbeit werden gestärkt und als Ressource genutzt. Durch die Zusammenarbeit als Kooperationsschule 2.0 der PHZH werden neue LP, Studierende und Vikare rasch und mit einem positiven Eindruck in das Team integriert.	Das Fachteam tagt monatlich. Die Steuergruppenzusammensetzung wird verdichtet. (Mitglieder Spurgruppe neue Autorität und Quims) PTs und Jahrgansteams werden für gemeinsame Unterrichtsvorbereitung genutzt. Eine vertiefte Standortbestimmung findet statt.	U	E	U	U	Ressourcen beim Berufsauftrag für Zusammenarbeit festlegen.	Das Team arbeitet verbindlich und effizient in den dafür vorgesehenen Gefässen zusammen.